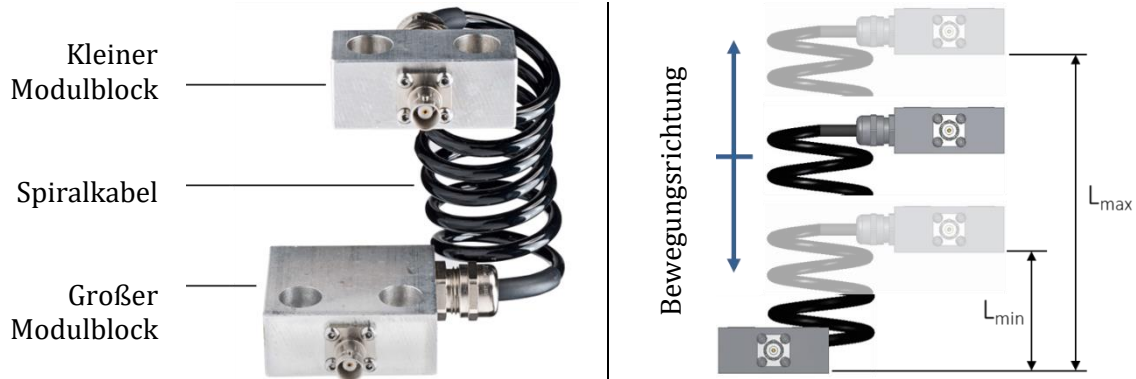


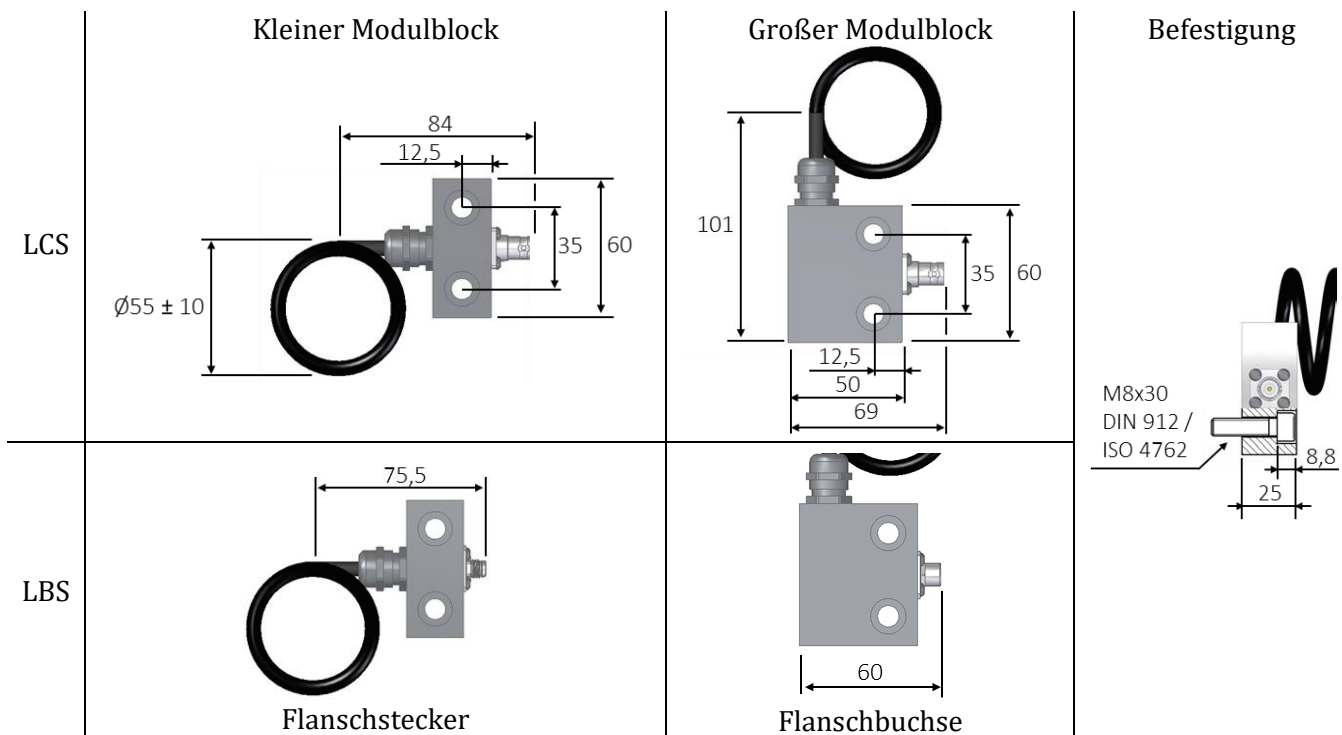
Datenblatt Spiralkabelmodul LCS & LBS

Liegt zwischen dem Messort und der Auswerteeinheit eine Relativbewegung vor, so kann der Übergang dazwischen mittels Spiralkabelmodul erfolgen. Im Vergleich zu einem Kabelschlepp ist die Beanspruchung des Kabels während der Bewegung prinzipbedingt deutlich reduziert. Auch das Auftreten unerwünschter triboelektrischer Effekte wird hierdurch minimiert.



| Windungszahl | Für PiezoBolt (BNC) | Für Beschleunigungsaufnehmer (4-Pol M8) | L _{min} | L _{max} |
|--------------|---------------------|---|------------------|------------------|
| 7 | LCSx7 03.50007 | LBSx7 03.50043 | 100 | 500 |
| 10 | LCSx10 03.50008 | LBSx10 03.50044 | 300 | 800 |
| 14 | LCSx14 03.50048 | LBSx14 03.50049 | 600 | 1100 |

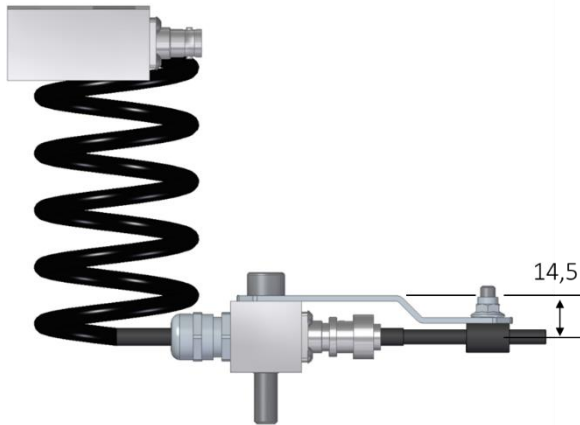
Neben der Wahl der Windungszahl anhand des zu überbrückenden Abstands, stehen auch unterschiedliche Modulblöcke zur Verfügung:



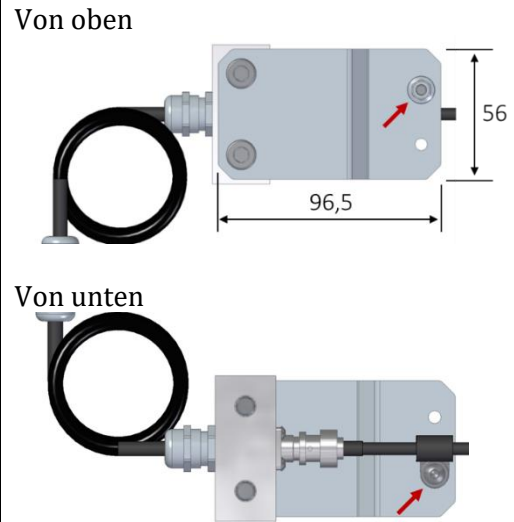
Zumindest das Ende des Spiralkabelmoduls, an dem sich der Sensor befindet, könnte durch Vibration oder Impuls einer erhöhten Beanspruchung ausgesetzt sein. Hierzu dient das Zubehörset „Haltwinkelset für Spiralkabel LCS & LBS“ (Art.-Nr. 04.10018) zur Steigerung Robustheit. In diesem Fall wird die Zugentlastung des Kabels als Teil der Spiralkabelbefestigung angebracht.

Signalleitung LC ohne Schutzschlauch

Seitenansicht

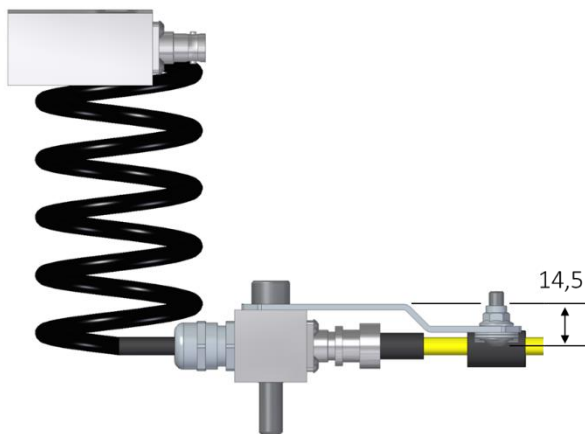


Draufsicht

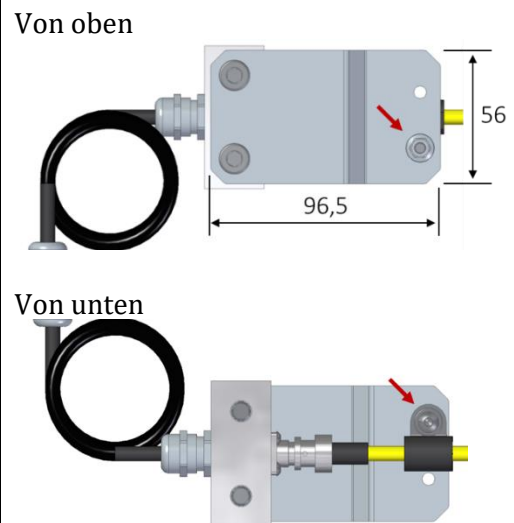


Signalleitung LC mit Schutzschlauch

Seitenansicht

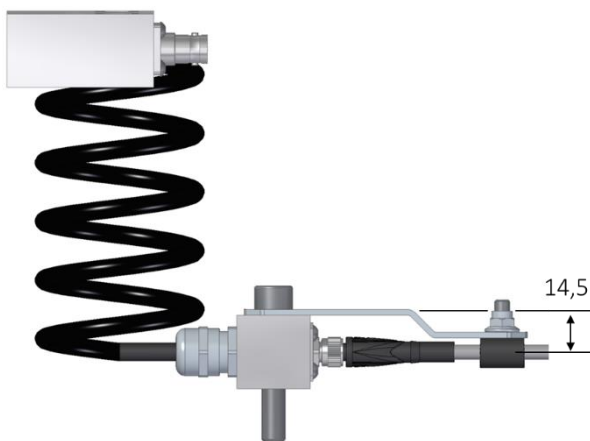


Draufsicht



Signalleitung BA

Seitenansicht



Draufsicht

